



Allgemeine Pressemitteilung „Dutch me!“, München, 31. März 2009

Dutch me! – Festival 2009

Bayern und München werden *oranje*

Was: Performances, Vorträge & Podiumsdiskussionen, Filmprogramm, Workshops
Wann: 06. – 10. Mai 2009
Wo: MUFFATWERK, Zellstraße 4, 81667 München / Tanzschulen und Kinos in Bayern
Tickets: München Ticket (089/54 81 81 81, www.muenchenticket.de); VVK: 8,- (ermäßigt) bis 13,- Euro (zzgl. VVK und Systemgebühr), Abendkasse: 11,- (ermäßigt) bis 16,- Euro
Infos: www.jointadventures.net

***Opgelet!* – Aufgepasst! Das diesjährige Frühjahrsfestival von ACCESS TO DANCE steht ganz im Zeichen der Niederlande. Vom 06. bis 10. Mai präsentiert JOINT ADVENTURES auf verschiedenste Weise die Tanz- und Performancekunst unseres Nachbarlandes. In einer hochkarätigen Gastspielreihe im MUFFATWERK stellen international erfolgreiche Künstler wie Emio Greco | PC u.a. ihre Werke vor. Wichtige Vertreter aus Kunst und Kulturpolitik beider Länder finden sich für Vorträge und Diskussionsrunden zum Themenschwerpunkt Tanzkunst und Förderstrukturen zusammen. Zu Gast sein wird auch Münchens Kulturreferent Dr. Hans-Georg Küppers. Ein themenspezifisches Filmprogramm und Workshops in ganz Bayern ergänzen das Programm.**

Performances

Vom 06. bis 10. Mai bietet jeder Abend eine hochwertige Vorstellung eines Künstlers, der maßgeblich durch die Niederlande geprägt worden ist. Den Anfang macht André Gingras mit „The Autopsy Project“. Der Kanadier, der den Großteil seines choreographischen Schaffens in den Niederlanden vollbrachte, lässt seine Tänzer mithilfe der explosiven Technik des „Parkouring“ Fragen nach den Konsequenzen des wissenschaftlichen Fortschritts formulieren.

Die Niederländerin Ann Van den Broek stellt am zweiten Abend weibliche Verhaltensmuster in den Mittelpunkt. 2007 uraufgeführt und mit dem niederländischen Swan Award als eindrucksvollste Tanzproduktion 2007/2008 ausgezeichnet, zeigt ihr Stück „Co(te)lette“ drei Tänzerinnen, die den inneren Konflikt zwischen geistigen und körperlichen Sehnsüchten portraituren.

Der dritte Abend bringt einen Klassiker auf neue Art. Die gebürtige Münchnerin Nicole Beutler, die seit 1993 in Amsterdam lebt, hat sich Michael Fokines „Les Sylphides“ ausgesucht, um Tradition und Gegenwart des Tanz zu verknüpfen. In Zusammenarbeit mit

ihrem Künstler-Kollektiv LISA hat sie ein Tanzstück geschaffen, welches Tanz und Publikumperspektive in einem neuen Licht präsentiert.

Die italienisch-niederländische Kompanie *Emio Greco / PC* führt das Publikum am vierten Abend in die Welt von Dantes „Inferno“. Nach einigen Ausflügen in die Opern- und Theaterszene besinnen sich die Kompanieleiter, Emio Greco und PC Scholten, nun wieder rein auf die Stimme des Körpers. HELL zeigt ausgearbeitete Bewegungsbilder auf höchstem Niveau.

Den Abschlussabend des Festivals gestaltet das deutsch-schweizerische Performance-Kollektiv *White Horse*. Ausgangspunkt für ihr Stück „Trip“ waren historische Gesten aus Filmen der russischen Avantgarde. Die drei Performer, die allesamt an der School for New Dance Development in Amsterdam studiert haben, setzen sich mit der Frage auseinander, welche Auswirkungen Revolutionen auf den Menschen haben.

Vorträge und Podiumsdiskussionen

Der Themenschwerpunkt Tanz- und Performancekunst der Niederlande wird in einer Reihe von Vorträgen und Podiumsdiskussionen aus künstlerischer und kulturpolitischer Perspektive erörtert. Der 09. und 10. Mai bieten im MUFFATWERK jeweils Zeit für interessante Diskussionsforen. Der Eintritt ist frei.

Zum Thema „Das Münchner Tanz-Fördermodell im internationalen Vergleich“ werden Dr. Hans-Georg Küppers (Kulturreferat LH München), Bernadette Stokvis (General Director Korzo), Vertreter niederländischer Förderinstitutionen und weitere unter der Leitung von Walter Heun (JOINT ADVENTURES) diskutieren.

Über das Thema „Die aktuelle Tanz- und Performancekunst in den Niederlanden“ sprechen Gabriel Smeets (künstlerischer Leiter SNDO – School for New Dance Development), Nicole Beutler (Choreographin, Kuratorin), Bernadette Stokvis (General Director Korzo), Samuel Wuersten (künstlerische Leitung, Holland Dance Festival) u.a. Die aktive niederländische Tanzszene und ihre aktuellen Tendenzen werden von bedeutenden Fachvertretern beleuchtet.

Filmprogramm

Über den gesamten Festivalzeitraum wird es neben dem tänzerischen Live-Programm auch ein thematisch abgestimmtes Kurzfilmprogramm geben. Weg von der bloßen gefilmten Bewegung hin zu neuen spartenübergreifenden Formen hat sich der Tanzfilm zu einem eigenen Kunst-Genre entwickelt. Die von Cinedans zusammengestellte Reihe „Dutch Dance Films“ vermittelt einen hervorragenden Überblick über niederländische Tanzfilmproduktionen. Präsentiert werden sowohl ausgezeichnete und für Preise nominierte Filme als auch neue Tanzfilme junger Regisseure. Cinedans ist ein jährlich in Amsterdam im Rahmen von Julidans stattfindendes Tanz-, Film- und Medienfestival.

Kinos/Aufführungsorte

Citydom Straubing: www.citydom.de

Kino Breitwand Seefeld-Hechendorf: www.breitwand.com

Kino Breitwand Starnberg: www.breitwand.com

Lichtspielkino Bamberg: www.lichtspielkino.de

Kino Breitwand Herrsching: www.breitwand.com

META Theater Moosach: www.meta-theater.com

MUFFATWERK München: www.muffathalle.de

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. der Homepage des betreffenden Kinos. Der Eintritt für das Filmprogramm im MUFFATWERK ist frei.

Pressekontakt: Annette Baumann - JOINT ADVENTURES, Emil-Geis-Str. 21, 81379 München
Tel 089 1 89 31 37 13, Fax 089 1 89 31 37 37, presse@jointadventures.net, www.jointadventures.net

Workshops

Einige der Künstler des Gastspielprogramms geben ihr praktisches Tanzwissen in Workshops weiter. Das Kursniveau reicht von Anfängern bis zu Fortgeschrittenen.

- 08. & 09. Mai: Tanzschule Ziegler, Prien am Chiemsee, Workshops mit André Gingras
- 09. Mai: META Theater Moosach, Workshop mit dem Kollektiv White Horse
- 10. Mai: Kari-Dance Kempten, Workshop mit Vincent Colomes (Cie. Emio Greco)
- 10. Mai: Tanzraum Ries Nördlingen, Workshops mit Suzan Tunca (Cie. Emio Greco)

Weitere Informationen zu den Workshops unter www.jointadventures.net

Das Gesamtprogramm von Dutch me! im Ueberblick

Mittwoch, 6. Mai 2009

20:30 André Gingras: „The Autopsy Project“ Muffathalle, München

Donnerstag, 7. Mai 2009

20:30 Ann Van den Broek: „Co(te)lette“ MUFFATWERK, München

Freitag, 8. Mai 2009

18:00-20:00 Workshop I mit André Gingras Tanzschule Ziegler, Prien
20:30 Nicole Beutler/LISA : „Les Sylphides“ MUFFATWERK, München
22:00 Filmprogramm. Filmreihe mit niederländischen Tanzfilmen. Eintritt frei. MUFFATWERK, München

Samstag, 9. Mai 2009

10:00-12:00 Workshop I mit André Gingras Tanzschule Ziegler, Prien
13:00-17:00 Workshop II mit André Gingras Tanzschule Ziegler, Prien
10:00-16:00 Workshop mit der Kompanie White Horse META Theater, Moosach
17:00-18:15 Filmprogramm „Dutch me!“ (Cinedans) META Theater, Moosach
17:30-19:30 Vortrag und Podiumsdiskussion: Das Münchner Tanz-Fördermodell im internationalen Vergleich. Muffathalle, München
20:30 Emio Greco I PC Scholten: „HELL“ Muffathalle, München

Sonntag 10. Mai 2009

12:00-15:00 Workshop I mit Suzan Tunca (Cie. E. Greco) Tanzraum Ries, Nördlingen
16:00-19:00 Workshop II mit Suzan Tunca (Cie. E. Greco) Tanzraum Ries, Nördlingen
12:30-15:30 Workshop mit Vincent Colomes (Cie. E. Greco) Kari-Dance, Kempten
17:30-19:30 Vortrag und Podiumsdiskussion: Die aktuelle Tanz- und Performancekunst in den Niederlanden MUFFATWERK, München
20:30 White Horse: „Trip“ MUFFATWERK, München

6. bis 10. Mai 2009

Filmprogramm Dutch me! (Cinedans) bayernweit

Performances in Bayern

Im Herbst dieses Jahres werden ausgewählte niederländische Kompanien in verschiedenen bayerischen Theatern zu Gast sein. Genaue Informationen ab Mitte September unter

www.jointadventures.net

Veranstalter: JOINT ADVENTURES – Walter Heun und MUFFATWERK im Rahmen von ACCESS TO DANCE. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Bezirk Oberbayern. Dutch me! wird des Weiteren gefördert vom Niederländischen Fonds für darstellende Künste und wird unterstützt vom Netherlands Theatre Institute.

ACCESS TO DANCE – Tanzplan München ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e. V. – initiiert und ausgeführt wird. Es wird gefördert durch Tanzplan Deutschland, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München und den Kulturfonds Bayern.



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

